

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 83 (2021)

**Heft:** 6-7

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Engeler, Roman

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Aktuelles**

4 Kurzmeldungen

**Markt**

- 8 Fenaco-Chef Martin Keller im Interview  
 12 Rohstoffmangel führt zu höheren Preisen  
 14 Kubota startet Full-Line-Strategie

**Schwerpunkt: Bodenbearbeitung**

- 16 Vorbereitung ist die halbe Ernte  
 20 Viel Zuspruch für flach arbeitende Geräte  
 24 In Streifen zum Erfolg  
 28 Pflügen oder doch nicht?  
 32 Im Würgegriff der Wasserverdunstung  
 36 Ernterückstände richtig einarbeiten  
 38 Bodendruck sichtbar machen

**Impression**

- 42 «Schlepp-Fix» – weder Schuh noch Schlauch  
 44 Fahrbericht mit «MF 55.145»  
 46 Steyr «Expert 4130 CVT» im Testbericht  
 48 «AirFlow»-Zinkenfederersystem von Hatzenbichler  
 50 Wiesen-Übersaatmaschine Marke Eigenbau  
 52 «Fünfachslenker» von Thaler

**Wissen**

- 56 Gefährliche Situationen mit älteren Anhängern

**Sicherheit**

- 60 Neue Kampagne «Fairkehr»

**Plattform**

- 64 Landtechnik-Spezialist Paul Mooser

**Passion**

- 66 Renault-Traktoren bei Familie Ospelt

**Management**

- 68 Ohne «G40»-Fahrkurs 40-km/h-Traktoren fahren – geht das?  
 70 Energieoptimierte Geflügelzucht-Ställe

**SVLT**

- 74 Hightech im Dienst der Nachhaltigkeit  
 76 Sektionsnachrichten  
 78 Im Porträt: Roman Krummenacher aus Rontal LU  
 79 Kurse und Impressum



**Titelbild:**  
 Pflügen oder doch mulchen, direkt säen oder eine Saat mit der Streifenfräse? Eines zeigt sich bei der Bodenbearbeitung immer wieder: Patentrezepte gibt es nicht. Bild: R. Hunger

**Editorial**

Roman Engeler



In der Wirtschaftskunde lernt man, dass Boden, Arbeit und Kapital jene drei Produktionsfaktoren sind, mit denen man andere Güter herstellen kann. Wie kaum ein anderer Zweig der Wirtschaft ist die Landwirtschaft auf all diese drei Produktionsfaktoren gleichermassen angewiesen, und zwar so, dass sie sowohl heute als auch morgen genutzt werden können, also langfristig erhalten bleiben.

In erster Linie ist damit der Boden gemeint. Die Bäuerinnen und Bauern gehen in der Regel sorgsam damit um, weil sie um dessen Wert wissen.

Vielleicht besser als manche, die mit vollen Bäuchen von sicheren Sofas aus in letzter Zeit mit allerlei Ratschlägen an die Landwirtschaft nicht gegeizt haben. Aber diese «Schlacht» ist nun geschlagen, man kann sich wieder den «produktiveren» Themen zuwenden. So zitiert Ruedi Hunger in seinem einleitenden Artikel zum Schwerpunkt «Bodenbearbeitung» auf Seite 16 dieser Ausgabe die Bauernweisheit, wonach eine richtige Vorbereitung bereits die halbe Ernte bedeute. Damit wird klar, welch hohen Stellenwert die Bodenbearbeitung einnimmt – und trotzdem gehen die Meinungen über die richtigen oder optimalen Massnahmen manchmal weit auseinander.

Speziell im Fokus ist die moderne Landtechnik: Sie steht für Effizienz in der Bewirtschaftung, wird jedoch für Bodenverdichtungen verantwortlich gemacht. Aber auch diese Betrachtungsweise kann nicht verallgemeinert werden, wie Ruedi Burkhalter in seinem Beitrag auf Seite 38 aufzeigt. Oft führen ja viele Wege zum Ziel. Das ist bei der Bodenbearbeitung nicht anders, was Sie, liebe Leserinnen und Leser, beim Studium dieser Ausgabe unschwer feststellen werden.

Ausgabe Nr. 8 erscheint am 12.8.2021

